



1 Haifa, Bahai Tempel © Ruslan Kalnitsky - stock.adobe.com 2 Jerash © Michalis Palis - stock.adobe.com

Höhepunkte von Jordanien und Israel

Grandioses Kultur- und Naturerbe beiderseits des Jordan

Wir hoffen auf Frieden in dieser Region und auf die Möglichkeit, 2024 wieder in Israel reisen zu können. Denn was wäre naheliegender, als Israel und Jordanien zu kombinieren – 6,5 Tage in Jordanien und 5,5 Tage in Israel spannen einen dichten Erfahrungsraum auf und ermöglichen viele Entdeckungen und Erfahrungen diesswärts und jenseits von Grenzen, Religionen und Kulturen.



1. Tag: Graz/Innsbruck/München bzw. Linz/Salzburg - Wien - Amman.

Zuflug von den Bundesländern bzw. AIRail von Linz oder Salzburg am frühen Morgen nach Wien. Linienflug mit Austrian (ca. 11.15 - 15.45 Uhr) nach Amman. Transfer ins Hotel.

2. Tag: Amman - Ausflug Wüstenschlösser - Jerash/Gerasa.

Ausflug entlang einer alten Karawanenroute zu den „Wüstenschlössern“ - Festungsbauten, die zum Schutz antiker Handelsrouten errichtet worden waren. Im spätantiken/byzantinischen Militärlager Qazr Azraq mit seinen massiven Toren aus schwarzem Basalt hatte 1917 „Lawrence von Arabien“ sein Winterquartier aufgeschlagen. Qasr Amra (UNESCO-Welterbe) wurde entgegen islamischer Regeln im frühen 8. Jh. von byzantinischen Künstlern völlig mit großartigen Fresken ausgestaltet. Weiter geht es in das fantastische Jerash, wo wir die erstklassig erhaltenen Ruinen der ehemaligen römischen Provinzstadt Gerasa mit dem eindrucksvollen Forum und dem Südtheater besuchen - Spaziergang zu den byzantinischen Kirchenruinen, zum Artemis-Tempel, dem Nymphäum und über die Kolonnadenstraße mit dem Teträpylon zum Südtor. Am Abend Rückkehr nach Amman und Abendessen in einem der ältesten Falafel-Restaurants der Stadt.

3. Tag: Amman - Madaba - Berg Nebo - Petra.

Stadtrundfahrt zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten der jordanischen Metropole, unter anderem zur Zitadelle mit dem Archäologischen Museum sowie zum gut erhaltenen römischen Theater und der schönen King Abdullah Moschee (Besichtigung). Weiter nach Madaba, wo wir das großartige Palästina-Mosaik aus dem 6. Jh. in der Georgs-Kirche besuchen, die älteste kartografische Darstellung Palästinas. Kurze Fahrt zum Berg Nebo, von dem aus Moses das „Gelobte Land“ gesehen haben soll. Vorbei am Wadi Mujib und Kerak geht es Richtung Süden, bis wir am

Abend unser Hotel in Petra erreichen.

4. Tag: UNESCO-Weltkulturerbe Petra. Vom 3. Jh. v. Chr. an war Petra über 400 Jahre das Zentrum des mächtigen Stammes der Nabatäer. Der Reichtum, den man dem Karawanenhandel entlang der Weihrauchstraße verdankte, ließ Petra aufblühen, Prunkgräber wurden aus dem rosafarbenen Fels geschlagen. Die Hauptstadt der Nabatäer ist nur durch die kilometerlange, enge Siq-Schlucht zu erreichen. Wir erkunden auf Spaziergängen und Aufstiegen (wir sind den ganzen Tag zu Fuß unterwegs) die überwältigende Felsenstadt, die sicherlich einen der intensivsten Eindrücke im Orient vermittelt. Wir sehen das „Schatzhaus des Pharaos“, steigen (über 1000 Stufen) zum Prunkgrab ed-Deir auf und besichtigen die gewaltigen Königsgräber.

5. Tag: Petra - Siq el-Barid - Wadi Rum Wüstentour (UNESCO-Welt-

erbe). Fahrt nach Siq el-Barid, auch Klein-Petra genannt, wo einst die Karawanen der Nabatäer beladen wurden. Anschließend geht es über den Desert Highway, vorbei am „Berg der 7 Säulen“, zum Wadi Rum. Am Nachmittag starten wir unsere Fahrt mit Geländewagen zur Quelle des „Lawrence von Arabien“, sehen die Felszeichnungen in der Schlucht Siq Ghasaleh, besuchen den kleinen Steinbogen und bewundern die einzigartige Szenerie, u.a. den gewaltigen Steinbogen von Um Fruth. Übernachtung in einem guten Camp inmitten der Wüste.

6. Tag: Wadi Rum Wüstenwanderung - Kerak - Totes Meer.

Am Morgen Wüstenwanderung zum Sonnenaufgang oder Möglichkeit zum Kamelritt (fak. ca. 15,- JOD/ca. € 18,-). Nach dem Frühstück machen wir uns auf Richtung Norden: Wir erkunden die mächtige Anlage der Kreuzritterburg Kerak und erreichen am Abend das Tote Meer, eines der salzhaltigsten Meere in der tiefsten Depression der Erde (- 428 m). Bei unserem Hotel haben wir Möglichkeit für ein Bad im Toten Meer.

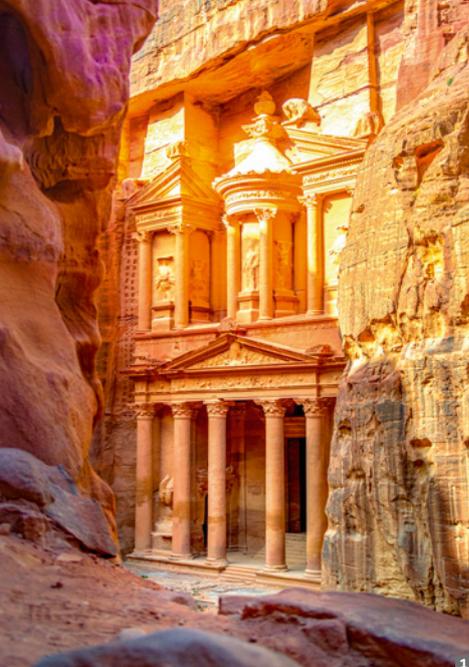
7. Tag: Totes Meer - al-Maghtas - Allenby Bridge - Bethlehem -

Jerusalem. Am Morgen kurzer Ausflug nach al-Maghtas, der Taufstelle Johannes des Täufers (UNESCO-Weltkulturerbe), bevor wir gegen 11.00 Uhr an der Allenby Bridge aus- und nach Israel einreisen. Auf dem Weg nach Bethlehem machen wir Halt am Wadi Kelt - mit Blick auf das schöne Georgskloster. Wir passieren die massive Sperrmauer rings um Bethlehem und besuchen die Geburtskirche, eine der wenigen Kirchen in der Region, die fast vollständig aus frühchristlicher Zeit erhalten ist (eventuell längere Wartezeit in der Kirche). Am Abend erreichen wir schließlich die Stadt der drei Weltreligionen: Jerusalem.

8. Tag: Jerusalem - Ölberg.

Am Morgen bietet der Ölberg einen herrlichen Ausblick auf die Altstadt. Wir spazieren auf dem Palmsonntagweg zum Garten Gethsemane mit seinen uralten Olivenbäumen und der Kirche „Dominus Fleuit“. In der Altstadt Jerusalems folgen wir auf der Via Dolorosa den Stationen des Kreuzweges bis zur Grabeskirche. Zurück geht es durch den arabischen Souk ins jüdische Viertel und

Jordanien
Israel



1 Petra „Schatzhaus des Pharaos“ © Georgios Tsihliis / Alamy Stock Photo

2 Wadi Rum © stock.adobe.com

vorbei am Cardo, der antiken Einkaufsstraße.

9. Tag: Jerusalem - Nazareth - See Genezareth. Am Morgen besichtigen wir am Berg Zion den Abendmahlsaal, das Grab Davids und die Dormitio-Abtei. Letzte Station in Jerusalem ist die Klagemauer, die westliche Stützmauer des Tempelberg-Plateaus, der heiligste Ort der Juden. Weiter geht es nach Nazareth: Bei einem kurzen Rundgang durch die Altstadt besuchen wir die Verkündigungskirche und die Synagogenkirche sowie die orthodoxe Verkündigungskirche. Schließlich erreichen wir den See Genezareth und genießen die herrlichen, fruchtbaren Gärten rund um den See.

10. Tag: See Genezareth - Ausflug Banias Quellen/Golan-Höhen - Safed. Zunächst geht es hinauf zum Berg der Seligpreisungen, dem Ort der Bergpredigt, von dem wir den See überblicken können. Anschließend unternehmen wir einen Ausflug zu den Golan-Höhen, wo wir entlang der Banias Quelle (der östlichen der drei Jordanquellen) durch ein grünes Tal bis zum Banias-Wasserfall wandern. Auch ein Besuch des alten talmudischen Dorfes Katzrin steht am Programm, eines von etwa 30 jüdischen Dörfern mit einer erstklassig erhaltenen Synagoge. Der Ort ist heute ein Freilichtmuseum und widmet sich dem Alltag in talmudischer Zeit (3. - 6. Jh.). Bei unserem Rundgang helfen wir beim Brot backen und genießen es bei der anschließenden Verköstigung. Als letzten Ort erkunden wir noch Safed, einst ein Zentrum der Kabbala, der mystischen Geheimlehre des Judentums, heute eine recht lebendige Künstlerkolonie. Am Abend Rückkehr zum Hotel.

11. Tag: See Genezareth - Akko - Haifa - Tel Aviv. Fahrt zur Mittelmeerküste in die Kreuzfahrerstadt Akko: Wir durchstreifen die eindrucksvolle Altstadt und den schönen orientalischen Basar. Sowohl Richard Löwenherz als auch Napoleon belagerten einst die Stadt (UNESCO-Weltkulturerbe). Wir folgen der Küste südwärts zur Hafenstadt Haifa, wo wir das Templerviertel erkunden und die schönen hängenden Bahai-Gärten bestaunen können. Am Nachmittag erreichen wir mit Tel Aviv, die letzte Station unserer Reise. Tel Aviv, die erste Metropole des modernen Israel, erwartet uns mit Bauhaus-Architektur, der Tel Aviv ihre Anerkennung als UNESCO-Weltkulturerbe verdankt. Danach geht es in die Altstadt von Jaffa/Yafo, dem ältesten Teil Tel Avivs - ein wichtiger Ort alt- und neutestamentlicher Überlieferung.

12. Tag: Tel Aviv - Wien - Graz/Innsbruck/München bzw. Linz/Salzburg. Der Vormittag steht zur freien Verfügung. Zu Mittag Transfer zum Flughafen Tel Aviv - Rückflug nach Wien (ca. 15.40 - 18.25 Uhr), weiter nach Graz und München bzw. AIRail nach Linz und Salzburg. Rückflug nach Innsbruck erfolgt am nächsten Tag.



Kleingruppe bis max. 18 Personen

StudienErlebnisReise mit Flug, Bus/Kleinbus, meist **Hotels/HP u. 1x Zelt-Lodge/HP**

TERMIN

P OAJIS

23.10. - 03.11.2024 Nationalfeiertag/Allerheiligen

Flug ab Wien	€ 3.790,-
AlRail ab Linz, Flug ab Wien	€ 3.900,-
AlRail ab Salzburg, Flug ab Wien	€ 3.920,-
Flug ab Graz, Innsbruck ¹ , München	€ 3.940,-
EZ-Zuschlag	€ 990,-

¹ Rückflug von Wien erst am nächsten Tag möglich - Übernachtung in Wien nicht inkl. (siehe S. 205)

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Austrian nach Amman und von Tel Aviv retour
- Rundfahrt mit Jordan. bzw. israelischem Reisebus/Kleinbus mit AC
- Fahrt mit Geländewagen im Wadi Rum (max. 4 - 5 Teilnehmer/Auto)
- 8 Übernachtungen in ****Hotels und 2 Nächte in einem ***Hotel (Landes-Klassifizierung), jeweils in Zweibettzimmern mit Du/WC
- 1 Nacht im Wadi Rum in einem exklusiven Camp in der Wüste in Zweimann-Safari-Zelten mit Betten, Dusche/WC
- Halbpension: 1. Tag abends - 12. Tag morgens, Abendessen am 2. Tag in einem Falafel-Restaurant
- Eintritte lt. Programm
- qualifizierte deutschspr. jordanische und israelische Reiseleitung
- 1 Polyglott on tour „Jordanien“ und „Israel“ je Zimmer
- CO2-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 160,- ab Wien, € 250,- ab BL/MUC)
- Gruppenvisum und Ausreisesteuer Jordanien

Gültiger Reisepass (mind. 6 Monate bei Einreise) und Visum Jordanien (wird an der Grenze ausgestellt) erforderlich.

Mindestteilnehmerzahl: 10 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 18 Pers.

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (Landes-Klassifizierung) in Zimmern mit Dusche/WC

Amman	****, „Mena Tyche Hotel“
Petra	****Hotel „Petra Canyon“ (2,7 km zur Siq-Schlucht)
Wadi Rum	„Rahayeb Camp“ (sehr schöne Lage in einem Canyon)
Totes Meer	****, „Holiday Inn Resort Dead Sea“
Jerusalem	****, „Grand Court Hotel“ (nördlich des Damaskus-Tors)
Tiberias	***, „Kinar Galilee Hotel“ (am See Genezareth) od. „Golan Gardens Hotel“
Tel Aviv	****Hotel „Grand Beach“ od. „Metropolitan“ (Strandnähe)

HINWEIS: Diese Reise kann nur durchgeführt werden, wenn der Krieg in Israel beendet ist und sichere Reisebedingungen gewährleistet sind!



Jordanien
Israel